



Öffnungszeiten

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 16:00 Uhr

Vorstandsprechstunde nach Vereinbarung.

Durch vorherige Terminabsprachen vermeiden Sie Wartezeiten während der Sprechzeiten. Die Auftragsannahme ist täglich bereits ab 7:00 Uhr besetzt.

Außerhalb der Sprechzeiten bitten wir generell um Terminvereinbarung.

Impressum

Herausgeber:

AWG „Eisenach“ eG
Stregdaer Allee 44 A
99817 Eisenach
Telefon (0 36 91) 82 13-0

Gestaltung & Layout:

redtrump. – Büro für Gestaltung
Karlstraße 51
99817 Eisenach
Telefon (0 36 91) 88 58 01
www.redtrump.de

Fotos:

AWG „Eisenach“ eG,
fotolia.de, iStockphoto.com

Redaktionsschluss:

10. Dezember 2011

Die Mitarbeit der Genossenschaftsmitglieder an der Zeitung wird ausdrücklich gewünscht. Alle Informationen, Beiträge und Anregungen fließen in die redaktionelle Arbeit ein. Aus inhaltlichen und gestalterischen Gründen behält sich die Redaktion eine Bearbeitung des gelieferten Materials vor.

Unsere Rufnummern

Zentrale

Telefon	82 13-0
Telefax	82 13-23

Vorstand

	Ines Hartung	
	Edgar Lautenbach	
über Vorstandsekretariat	Heike Krtschil	82 13-21

Servicebereich Wohnungswirtschaft

Empfang/Auftragsannahme	Beatrice Witzmann	82 13-10
Auftragsannahme (täglich ab 7:00 Uhr)	Frank Kulinna Gabriele Marbach	82 13-12 82 13-18
Mitgliederbetreuung	Carola Jantzen	82 13-22
Vermietung/Betreuung WG	Gabi Schwarz	82 13-26
Vermietung/Gästewohnungen	Sylvia Ludwig	82 13-11
Vermietung/Betreuung Elsa-Brandström-Allee	Christiane Hochhaus	82 13-24
Wohnungsabnahmen	Gerhard Nießen	82 13-14
Öffentlichkeitsarbeit	Anja Jäger	82 13-36

Buchhaltung

Hauptbuchhaltung	Iris Liebgott	82 13-25
Mietenbuchhaltung/ Wohneigentum	Conny Fleischmann	82 13-16
Betriebskosten	Liane Löber Daniela Popihn	82 13-15 82 13-29
Finanzbuchhaltung	Bianka Brenn	82 13-17

Unsere Servicenummer:

0 800 – 82 13 800

Havarietelefon für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten

info@awg-eisenach.de

www.awg-eisenach.de

Fröhliche Weihnachten

Wir wünschen all unseren Mitgliedern,
Geschäftspartnern und Lesern ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten Start
in das Jahr 2012!

Herzlichen Dank allen, die unsere
AWG „Eisenach“ eG unterstützen und durch
ihr Engagement zum genossenschaftlichen
Leben beitragen.

Jahresende ist immer die Zeit um Rückschau
zu halten. Die guten Momente geben Ansporn
für das neue Jahr.

Das Jahr 2012 steckt voller Ziele und
Erwartungen. Auch für unsere Genossenschaft
wird es neue Herausforderungen geben.

Genießen Sie die Ruhe der Feiertage und
tanken Sie Kraft für die anstehenden Aufgaben
des neuen Jahres.

Der Vorstand und
alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der AWG „Eisenach“ eG

Alljährliches Weihnachts- baumschmücken



Die fleißigen Kinder der Mosewaldschule ...



... schmücken auch dieses Jahr ...



... unseren schönen Weihnachtsbaum.



Schlüssel weg?

Was tun? Ist der Schlüsselbund verloren, entstehen hohe Kosten für den Ersatz oder Austausch der Schließanlage. Kein Ersatz für eine Schlüsselverlustversicherung, aber trotzdem ratsam, ist eine Schlüsselverlustmarke. Dies ist eine Metallplakette, die sie an ihrem Schlüsselbund befestigen.

Schlüsselfinder, wie z. B. die Firma PiN-key, bieten nun eine findige Lösung, um wieder in den Besitz des Schlüssels zu gelangen. Der Schlüsselfinder ist ein Anhänger auf dem die Adresse, eine Code-Nummer sowie die Telefonnummer des Schlüsseldepots angegeben sind.

Sollten sie den Schlüsselbund verlieren, kann der Finder den Schlüsselbund in den nächsten Briefkasten der Deutschen Post werfen und der Schlüsselbund kommt, nach der Identifizierung über eine Code-Nummer, wieder zu ihnen zurück.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Wir informieren Sie gern.



Schließanlagen in unseren Wohngebäuden

Mit den Modernisierungsmaßnahmen ab Anfang der 90iger Jahre wurden alle unsere Wohngebäude mit Sicherheitsschließanlagen ausgestattet.

Diese bieten ein hohes Maß an Sicherheit für die Bewohner, da die Beschaffung weiterer Schlüssel oder auch die Ersatzbeschaffung nur über die Genossenschaft und deren beauftragter Schlüsseldienst möglich ist.

Es erfordert auf der anderen Seite aber auch einen besonders sorgsamen Umgang mit den anvertrauten Schlüsseln. Aufgrund des Alters unserer Schließanlagen und der damit verbundenen Störanfälligkeit macht es sich erforderlich diese in absehbarer Zeit zu erneuern.

Um Ihnen und uns in Zukunft Kosten und Unannehmlichkeiten zu ersparen, möchten wir Sie im Vorfeld noch einmal auf die Regelungen im Nutzungsvertrag und Übergabeprotokoll hinsichtlich des Umgangs mit diesen

Schlüsseln aufmerksam machen:

1. Jeder Wohnungsnutzer als Empfänger haftet für die ihm anvertrauten Schlüssel und trägt alle Folgekosten eines Schlüsselverlustes. Neben den Kosten der Ersatzbeschaffung des Schlüssels kann das Auswechseln von Teilen oder auch der ganzen Schließanlage erforderlich sein. Werden mehr als verloren gegangene Schlüssel wiedergefunden, müssen diese an uns zurückgegeben werden.
2. Schlüssel die beschädigt oder zerbrochene sind, müssen als Nachweis zurückgegeben werden (alle Teile). Die Kosten für eine Neubeschaffung sind vom Empfänger zu tragen.

Wir empfehlen ggf. eine Versicherung für einen Schlüsselverlust abzuschließen, falls Ihre Hausratversicherung dafür nicht eintritt.

Tipp für unsere Mitglieder

Halten Sie die Haustür immer geschlossen, um Unbefugten den Zutritt zum Haus zu verwehren. Auch alle anderen Türen, z. B. Kellerausgangstüren sind geschlossen zu halten.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit wird somit auch das Auskühlen des Treppenhauses verhindert.

Die sicherste Schließanlage nutzt nichts, wenn Anwohner sich nicht entsprechend verhalten.

Schlüsselverlust und Mietsachschäden inklusive



TVD Versicherungsmakler für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH informiert:

„Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus bestehenden Schadens verpflichtet.“ so sagt es das Gesetz § 823 BGB.

Schadenersatzforderungen, ob berechtigt oder unberechtigt, können jeden in unbegrenzter Höhe treffen.

Mieter haften zudem für Beschädigungen an der Wohnung (Mietsachschäden), die durch eigenes Verschulden verursacht werden. Dazu zählen auch der Verlust von überlassenen Wohnungs- und Haustürschlüssel, Codekarten und so weiter. Das kann teuer werden. Es können hohe Kosten bis hin zum Austausch von Schlössern oder Schließanlagen entstehen.

Deshalb ist auch die Forderung des Wohnungsunternehmens nach einer Privathaftpflichtversicherung mit ausreichender Mietsachschadendeckung verständlich.

Diese schützt den Versicherungsnehmer und die mitversicherten Personen vor Inanspruchnahme durch Dritte. Berechtigte Schadenersatzansprüche werden beglichen, unberechtigte Forderungen zurück gewiesen, wenn es sein muss auch gerichtlich.

Die TVD-PRIVAT – Haftpflichtversicherung bietet darüber hinaus auch dann einen ausreichenden Schutz, wenn der Versicherungsnehmer selbst oder die mitversicherten Personen einen Haftpflichtschaden zugefügt bekommen, der nicht bezahlt wird, weil der Verursacher nicht oder nicht ausreichend versichert ist (Forderungsausfalldeckung). Die TVD-PRIVAT – Haftpflichtversicherung inklusive Forderungsausfalldeckung kostet für eine Familie bei einer Deckungssumme von 8 Mio.€ gerade einmal 58,31€ im Jahr. Mietsachschäden sind bis zur Höhe der Deckungssumme eingeschlossen, Schlösser bzw. Schließanlagen bis zu einer Höhe von 20 000€.

Bei einem Verlust von überlassenen Schlüsseln/Codekarten im Rahmen von Vereins-, Dienst- und Arbeitsverhältnissen beträgt die Höchstentschädigung 10 000€.

Sollten Sie Besitzer eines Hundes sein, so können Sie die Hundehalterhaftpflichtversicherung für einen Jahresbeitrag von 59,50€ einschließen. Auch hier ist die gesetzliche Haftpflicht wegen Mietsachschäden eingeschlossen.

Versicherungsbeiträge sind überschaubar und planbar, Schadenersatzkosten leider nicht.



So erreichen Sie uns:

TVD GmbH
Regierungsstraße 58
99084 Erfurt

in der Zeit von
Montag bis Donnerstag
7:00 bis 17:00 Uhr,

Freitag
7:00 bis 15:30 Uhr

per Telefon unter:
(03 61) 26 240-20

per E-Mail unter:
info@tvdonline.de

oder per Fax unter:
(03 61) 26 240-10



Sie haben Fragen?

Bitte wenden Sie sich an:

Frau Prenzel

Telefon (0 36 91) 68 23 21

oder

Herrn Sauerbrei

Telefon (0 36 91) 68 21 26



Zähler mit Verweis auf den grünen Knopf

Zählertyp:

Smart Meter Zähler

Landis und Gyr ZMF 120

Die nebenstehend genannten „Bezeichnungen“ können durch betätigen der grünen Taste im linken oberen Bereich des Zählers nacheinander abgerufen werden.

Nach Erreichen des letzten „Bezeichnung“ kann die erste „Bezeichnung“ erneut aufgerufen werden.

Informationen zu den elektronischen Stromzählern

Die EVB-Netze GmbH setzt bei neu errichteten Anlagen (Verbrauchsstellen) und Anlagen, in denen eine umfangreiche Rekonstruktion bzw. Modernisierung vorgenommen worden ist, eine neue Zählergeneration ein (Anforderung des Gesetzgebers). Hier kommt der elektronische Haushaltszähler, auch bekannt als „Smart Meter“ zum Einsatz. Es werden nicht sofort alle Haushalte umgestellt. Der Einbau der neuen Zählergeneration erfolgt schrittweise.

Mit dem elektronischen Stromzähler erhalten die Verbraucher weiterhin den Energieverbrauch in kWh, der abgerechnet wird. Weiterhin werden zusätzliche Informationen zum Verbrauchverhalten zur Verfügung gestellt. Es können unter anderem auch die Momentanleistung, die verbrauchte Energie der letzten 24 Stunden und der letzten Woche direkt vor Ort am Zähler-Display über einfaches Drücken einer Taste abgelesen werden. Ziel der neuen

Zählergeneration ist es, dem Kunden eine Transparenz über sein Verbrauchverhalten zu ermöglichen. Die EVB-Netze GmbH setzt hier den Smart Meter ZMF 120 des Herstellers Landis und Gyr ein. Im Rahmen der Zählermontage an der Verbrauchsstelle wird eine kurze Bedienungsanleitung dem Kunden mit dem Zählereinbauschein übergeben. Die verbrauchte Energie in kWh kann über die Kennzahl 1.8.0 im Display abgelesen werden. Die am Zähler vorhandene Taste dient nur der Displaysteuerung bzw. dem Anzeigen des nächsten Messwertes. Diese Taste kann bedenkenlos gedrückt werden, hier kann keine Verstellung am Zähler erfolgen oder der Zähler beschädigt (zerstört) werden. Die Bedienungsanleitung zum neuen elektronischen Zähler kann auch bei der EVB-Netze GmbH abgefordert werden. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin, um Ihnen anhand eines Beispiel-Zählers die Funktionen und Anzeigen zu erläutern.

Aufrufsequenzen

OBIS Kennzahl	Einheit	Bezeichnung
1.8.1	kWh	Energie + A Tarif 1
1.8.2	kWh	Energie + A Tarif 2
1.8.3	kWh	Energie + A Tarif 3
1.8.4	kWh	Energie + A Tarif 4
16.7	kW	Momentanleistung
1.8.0	kWh	Energie + A (Summe Tarif 1 bis Tarif 4)
2.8.0	kWh	Energie - A
St I	kWh	Verbrauchte Energie nach Start. Beginn einer neuen Aufzeichnung durch längeres Drücken der grünen Taste im Modus ST I.
24 h	kWh	verbrauchte Energie der letzten 24 h
IW		verbrauchte Energie der letzten Woche
F.F		Fehlercode
		Display aus
		Display alle Anzeigen
		End

HD-Programme der privaten Sender im Kabel

Mehr und mehr Fernsehsender strahlen Serien, Filme oder auch große Sportereignisse im neuen Übertragungsstandard HDTV aus. Die Abkürzung HDTV steht für „High Definition Television“, also für „hochauflösendes Fernsehen“. Im Gegensatz zum „normalen“ Fernsehen ist die Bildauflösung höher und das Fernsehbild dadurch schärfer, punktgenger und detaillierter. Die Farben erscheinen satter und die Konturen sind deutlicher.

Voraussetzung für den Empfang:

Ein HD-Fernseher und ein kabeltauglicher HD-Receiver. Kabel Deutschland verbreitet bereits seit dem vergangenen Jahr die öffentlich-rechtlichen HD-Programme Das Erste HD, ZDF HD und Arte HD unverschlüsselt in ihren Kabelnetzen. Seit Anfang Oktober 2011 bietet der Netzbetreiber nun auch HD-Programme der privaten Sender im Rahmen kostenpflichtiger Angebote an. Momentan sind hier die sechs Programme ProSieben HD, Sat.1 HD, Kabel eins HD, Sixx HD, Servus TV HD und Sport1 HD verfügbar. Bezüglich der Einspeisung von HD-Programmen der RTL-Gruppe laufen derzeit noch Gespräche.

Produkte auf hochauflösendes Fernsehen ausgerichtet

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des HD-Angebots bietet Kabel Deutschland neue TV-Produkte an. Interessant sind beispielsweise die Produkte Kabel Komfort HD, Kabel Premium HD und Kabel Komfort Premium HD.

Wer private Sender in HD-Qualität empfangen möchte, der kann beispielsweise das Paket Kabel Komfort HD für monatlich 10,90 Euro buchen. Hier sind neben den bis zu 100 digitalen Free-TV und 70 Radioprogrammen auch die sechs privaten HD-Sender enthalten.

Für viel Komfort beim Fernsehen sorgt dabei der digitale HD-Video-Recorder (HD-DVR) der im Preis für dieses Paket enthalten ist. Das Gerät wird dem Kunden für die Dauer des Vertrages zur Nutzung überlassen. Der HD-DVR kann bis zu 200 Stunden aufnehmen und verfügt über vier Tuner (Empfänger) mit denen ein Programm angeschaut und parallel drei andere Sendungen, aufgezeichnet werden können, die nicht kopiergeschützt sind. So verpasst man nie wieder eine spannende Filmszene oder eine Folge seiner Lieblingsserie. Das laufende Programm kann jederzeit angehalten, zurückgespult und wiederholt werden.

Noch mehr HD-Programme gibt es mit Kabel Komfort Premium HD. Hier stehen derzeit zusätzlich zu den oben genannten Sendern folgende acht Abon-TV-Sender in HD-Qualität und ohne Werbeunterbrechung zur Verfügung: TNT Film HD, TNT Serie HD, National Geographic HD, Syfy HD, Sport1+ HD, Fox HD, 13TH Street Universal HD und Planet HD. Dazu gibt es noch 30 digitale Hörfunkprogramme ohne Moderation und Werbung. Das Paket kostet monatlich 19,90 Euro, auch hier ist der digitale Video-Recorder enthalten. Wer auf den Komfort dieses tollen Gerätes verzichten möchte, bekommt alle Sender des Pakets auch mit Kabel Premium HD für ein Monatsentgelt von 12,90 Euro. Bei Bedarf stellt Kabel Deutschland einen HD-Receiver oder ein CI+ Modul für monatlich 2 Euro bereit.

Gut beraten

Weitere Angebote zu digitalem und hochauflösendem Fernsehen halten Ihre Medienberater für Sie bereit. Sie erläutern Ihnen auch ausführlich, wie Sie bereits abonnierte Produkte auf die neue HD-Welt umstellen.



Kabel Deutschland



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Andreas Luther
Telefon (03691) 79 92 43
Mobil (0151) 18 95 92 15

Eine kompetente Beratung
zu den Produkten von
Kabel Deutschland erhalten
Interessenten im Service-
büro der Medienberater:

Fritz-Erbe-Straße 1
Telefon (03691) 79 92 43

Öffnungszeiten:
dienstags 10–13 Uhr,
donnerstags 14–18 Uhr

Veranstaltungstermine 2012



Wanderung
18. Januar 2012
Mariental – Milchammer – Landgrafenschlucht – Sängerrwiese

9:30 Uhr – Bahnhof Eisenach



Faschingsfahrt
7. Februar 2012
Fröhlicher Faschingsnachmittag im Landgasthof „Elteschlößchen“ in Förtha. Für Spaß und Unterhaltung sorgt Ralf Maca – Hütchen nicht vergessen!
Mitglieder: 30,-€/Nichtmitglieder 31,-€
Anmeldung erforderlich!

13:30 Uhr – Stregdaer Allee
13:35 Uhr – Untere Thälmann-Straße
13:45 Uhr – Bahnhof



Wanderung
15. Februar 2012
Petersberg – Kleiner Hörselberg – Eisenach

9:30 Uhr – Bahnhof Eisenach



Busfahrt
nach Ordruf ins
Schloss Ehrenstein
6. März 2012
Freuen Sie sich auf die Besichtigung des Schloßes „Ehrenstein“, anschließend Kaffee in der „Schloßpassage“, Abendessen im Gasthaus „Zum Stern“ in Mechterstädt.
Mitglieder: 30,-€/Nichtmitglieder 31,-€
Anmeldung erforderlich!

12:30 Uhr – Stregdaer Allee
12:35 Uhr – Untere Thälmann-Straße
12:45 Uhr – Bahnhof



Wanderung
21. März 2012
Mariental – Knöpfelsteiche – Rennsteig – Hohe Sonne – Drachenschlucht – Eisenach

9:00 Uhr – Bahnhof Eisenach



Busfahrt
nach Alsfeld ins
Märchenhaus
10. April 2012
Besuchen Sie mit uns die Stadt Alsfeld mit einem kleinen Stadtrundgang, Kaffetrinken, anschließend geht es zur Märchenlesung ins Märchenhaus, Abendessen gibt es im Landgasthaus Obersuhl.
Mitglieder: 35,-€/Nichtmitglieder 36,-€
Anmeldung erforderlich!

12:00 Uhr – Stregdaer Allee
12:05 Uhr – Untere Thälmann-Straße
12:15 Uhr – Bahnhof



Wanderung
18. April 2012
9:15 Bus Vachaer-Stein – Clausberg – Rangenhof – Siebenborn

9:00 Uhr – Bahnhof Eisenach



Busfahrt
nach Friedewald
8. Mai 2012
Besichtigen Sie mit uns die Ruine der Wasserburg in Friedewald, anschließend Kaffee im Schlosshotel, Abendessen im Gasthaus „Zum Adler“ in Dankmarshausen.
Mitglieder: 30,-€/Nichtmitglieder 31,-€
Anmeldung erforderlich!

12:30 Uhr – Stregdaer Allee
12:35 Uhr – Untere Thälmann-Straße
12:45 Uhr – Bahnhof












Wanderung
16. Mai 2012
9:50 Uhr Bus Linie 27a – Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich – Rückfahrt 15:05 Uhr

9:30 Uhr – Bahnhof Eisenach





Liebe Wanderfreunde, bitte melden Sie sich bei Herrn Priem an – Telefon (036 91) 61 15 45.
Die Wanderrouten haben eine Länge von circa 6–10 km. Entstehende Kosten: Zug- bzw. Busfahrt
Bitte beachten Sie, das für die Busreisen eine Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Beginn über die AWG erforderlich ist! Ansprechpartner: Frau Witzmann Telefon (036 91) 82 13 10

Mit dieser Jahresübersicht verpassen Sie keine Veranstaltung. Änderungen der Termine vorbehalten.

<p>Busfahrt nach Lengsfeld unterm Stein</p>	<p>12. Juni 2012 Fahrt mit der Kanonenbahn in Lengsfeld unterm Stein über den Viadukt und Entenbergtunnel. Kaffee gibt es im Bahnhof der Kanonenbahn. Abendessen im „Klosterkeller“ in Creuzburg. Mitglieder: 32,-€/Nichtmitglieder 33,-€ Anmeldung erforderlich!</p>	<p>12:00 Uhr – Stregdaer Allee 12:05 Uhr – Untere Thälmann-Straße 12:15 Uhr – Bahnhof</p>	
<p>Wanderung</p>	<p>20. Juni 2012 9:10 Uhr Bus Hohe Sonne – Wilhelmsthal – Schloß – Bus nach Eisenach ca. 12:11 Uhr oder 12:59 Uhr</p>	<p>9:00 Uhr – Bahnhof Eisenach</p>	
<p>Busfahrt Werratalsee</p>	<p>12. Juli 2012 Fahren Sie mit uns zum Werratalsee. Eine Fahrt auf der „Werranixe“ mit Kaffee und Kuchen. Anschließend besichtigen wir den alten Hafen von Wanfried und die Stadt Wanfried. Abendessen im alten Hafen im „Schlagd“. Mitglieder: 35,-€/Nichtmitglieder 36,-€ Anmeldung erforderlich!</p>	<p>12:30 Uhr – Stregdaer Allee 12:35 Uhr – Untere Thälmann-Straße 12:45 Uhr – Bahnhof</p>	
<p>Wanderung</p>	<p>18. Juli 2012 9:10 Uhr Richtung Bad Liebenstein – Altensteiner Schloß</p>	<p>9:00 Uhr – Bahnhof Eisenach</p>	
<p>Busfahrt nach Kleinhettstedt</p>	<p>7. August 2012 Besuch der Senfmühle, Mühlenführung und Einkauf im Hofladen, Kaffeeinkehr beim „Mühlenwirt“, Abendessen in Arnstadt im Gasthaus „Zur Henne“ evtl. ein Abstecher zum „Süßen Wolf“. Mitglieder: 30,-€/Nichtmitglieder 31,-€ Anmeldung erforderlich!</p>	<p>12:00 Uhr – Stregdaer Allee 12:05 Uhr – Untere Thälmann-Straße 12:15 Uhr – Bahnhof</p>	
<p>Wanderung</p>	<p>15. August 2012 9:10 Uhr Bus Hohe Sonne – Rennsteig – Zollstock – Alexanderturm – Eisenach</p>	<p>9:00 Uhr – Bahnhof Eisenach</p>	
<p>Busfahrt nach Seebach</p>	<p>4. September 2012 Besuch der Vogelschutzwarte und Wasserburg in Seebach, Fahrt zur Kaffeeinkehr nach Reckenbühl, Abendessen im „Grauen Schloss“ in Mihla. Mitglieder: 30,-€/Nichtmitglieder 31,-€ Anmeldung erforderlich!</p>	<p>12:30 Uhr – Stregdaer Allee 12:35 Uhr – Untere Thälmann-Straße 12:45 Uhr – Bahnhof</p>	
<p>Wanderung</p>	<p>19. September 2012 9:05 Uhr Bus Linie 5 Karlskuppe – Birnbaum – Stedtfeld – Opelwerk – Gartenanlage – „Eintracht“</p>	<p>9:00 Uhr – Bahnhof Eisenach</p>	
<p>Busfahrt zur Modellbahn- anlage in Wiehe</p>	<p>9. Oktober 2012 Fahrt nach Wiehe zur Modellbahnanlage, Führung und Besichtigung der Anlage, Kaffeetrinken in der Bahngaststätte, Abendessen in Bad Tennstedt. Mitglieder: 32,-€/Nichtmitglieder 33,-€ Anmeldung erforderlich!</p>	<p>11:30 Uhr – Stregdaer Allee 11:35 Uhr – Untere Thälmann-Straße 11:45 Uhr – Bahnhof</p>	
<p>Wanderung</p>	<p>17. Oktober 2012 Creuzburg Bus 9:45 Uhr – Pollmeyergarten – Bus zurück</p>	<p>9:30 Uhr – Bahnhof Eisenach</p>	

	Wanderung	21. November 2012 Stadtpark – Mosbacher Linde – Johannistal – Karthausgarten	9:30 Uhr – Bahnhof Eisenach
	Busfahrt in die Stutzhäuser Museumsbrauerei	4. Dezember 2012 Besuch der Stutzhäuser Museumsbrauerei, vorweihnachtliche Kaffeetafel, Führung durch die historische Brauerei und Erwerb des Bierdiploms, Abendessen mit einem 3-Gänge-Menü. Mitglieder: 40,-€/Nichtmitglieder 41,-€ Anmeldung erforderlich!	13:00 Uhr – Stregdaer Allee 13:05 Uhr – Untere Thälmann Straße 13:15 Uhr – Bahnhof
	Wanderung	19. Dezember 2012 Siebenborn Bus Linie 2 9:35 Uhr – Hörschel – Zug zurück nach Eisenach	9:30 Uhr – Bahnhof
	Silvesterfahrt	31. Dezember 2012 Jahresausklang mit einer Silvesterparty im „Landgasthof“ Obersuhl Mitglieder: 60,-€/Nichtmitglieder 61,-€ Anmeldung erforderlich!	Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Wiederkehrende Veranstaltungen

	Computerguppe „Arbeit am PC tut nicht weh“ Computer und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten z. B.: Welt des Internets Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC sind erforderlich	mittwochs um 13:30 Uhr wöchentlich bzw. 14-tägig – Absprache nach jeder Veranstaltung! Kosten: ca. 2,50 € Ansprechpartner: Frau Först und Frau Herrmann Anmeldung bei Frau Först erforderlich! Telefon (03691) 84 21 80	Elisabeth-Gymnasium Nebestraße 24 Computerkabinett
	Gesellschafts-, Kartenspiele, Handarbeiten und Basteln	montags geselliges Beisammensein Ansprechpartner: Frau Schlund	14:00 Uhr – AWG-Treff, Sophienstraße 3
	Gymnastikgruppe	jeden 2. Donnerstag im Monat Tun Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes! Nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich Kosten: ca. 1,- € Anmeldung dringend erforderlich über AWG, Telefon (03961) 82 13 10	16:00 Uhr – Begegnungsstätte Alleenhof
Die Gymnastikgruppe besteht nunmehr ein Jahr. In gemütlicher Runde wurde das gemeinsam gefeiert. In der Gruppe hält man sich fit und rückt den Gesundheitsproblemen zu Leibe. Unsere freundliche Physiotherapeutin gibt gern Anregungen, wie man manch ein „Problem“ mit kleinen Kniffen oder bestimmten Bewegungen in den Griff bekommt. Bewegung tut gut und ist im Alter unerlässlich. Tun Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes! Sie sind herzlich willkommen.			
	Geräteturnen für Kinder ab 6 Jahre	dienstags und freitags Schaut einfach vorbei und probiert es aus! Ansprechpartnerin: Frau Klöpfel (Freie Turnerschaft)	15:30 Uhr – 17:30 Uhr Werner-Aßmann-Halle, 1. Etage, Gymnastikhalle

Bosch Besichtigung

Unsere Wissenstour zur Erkundung heimischer Betriebe führte unser AWG-Beirat auch zur Firma Bosch im Gewerbegebiet Hötzelroda, die uns für den 29. Juni 2011 mit interessierten AWG-Mitgliedern zum Betriebsbesuch eingeladen hatte.

Der vortragende ehemalige Mitarbeiter war gut informiert und aus seinen Worten klang Stolz über die 20 Jahre nach der Wende die in die 125. Jahresfeier seit Gründung mit eingeflossen sind.

Die Ansiedlung eines Bosch-Industriezweiges ist der Kohl-Ära zuzuschreiben. Viele ehemalige Mitarbeiter von FER wurden nach entsprechender Einarbeitung in Stuttgart im neuen Betrieb eingestellt. Natürlich nicht nach Westtarif, versteht sich. Trotzdem kann man dem Boschbetrieb eine gewisse Fürsorge für die Mitarbeiter bescheinigen und das nicht wegen der Jubiläumspremie.

Das 3-Schicht-System und die ausgeprägten Handarbeitsplätze mit kurzen Bearbeitungszeiten und daraus resultierenden hohen Stückzahlen fordern den ganzen Menschen – zumal noch im Stehen.

Dafür wird das Stammpersonal auch relativ gut bezahlt und kann sich sogar ein Überstundenpolster bis 100 Stunden ansammeln, die dann bei Konjunkturlauten genommen werden können. Das Firmenlogo „Bosch“ kennt schon mein 5-jähriger Enkel an der Bohrmaschine oder Waschmaschine.

Für den Nachwuchs betreibt Bosch eine eigene Ausbildungsberufsschule. Auch andere Betriebe, wie Deckel-Maho, Opel und sogar die Gesenkschmiede Marksuhl lassen dort ausbilden.

Bosch ist auf der ganzen Welt zu Hause. Die Dieselmotoren werden in Nord- und Südamerika, in Asien und Japan und Europa gefertigt.

Ein neues Standbein soll die Solartechnologie werden, die besonders in unseren Thüringen angesiedelt ist. Übrigens wurden bereits über 111 Mill. Airbagsteuergeräte gefertigt seit 1980 zur Sicherung unserer Autos.

CO² Reduzierung Marke Bosch bedeutet: Einspritztechnik für Diesel und Benzin noch besser bauen. Sicherheit auch beim Fahren durch neues Notbremssystem vorausschauend.

Wir wünschen der Firma Bosch noch viele Erfolge in ihrem Wirken am Menschen. **Harry Baldeweg**



Aktiv mitgestalten

Möchten Sie durch Ihre Ideen und Anregungen das Genossenschaftsleben aktiv mitgestalten oder haben auch Sie ein interessantes Hobby und möchten andere daran teilhaben lassen?

Dann schauen Sie doch einfach mal beim Genossenschaftsbeirat vorbei. Die Treffen finden jeden zweiten Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr im AWG-Treff, Sophienstraße 3, statt.

Oder melden sich bitte bei unserer Mitarbeiterin
Frau Jäger,
Telefon (03691) 82 13 36

Gedankenaustausch mit der WBG Gotha

Im April trafen sich Mitglieder unseres Genossenschaftsbeirates und des Seniorenbeirates der WBG Gotha zu einem regen Gedankenaustausch in unserem Mitgliedertreff. Für beide Seiten gab es viele neue Ideen zur Förderung ge-

meinsamer Ziele. Der nächste Erfahrungsaustausch findet Ende November bei der WBG Gotha statt. Beide Beiräte freuen sich schon auf das nächste Treffen.



Treffen in Eisenach



Busfahrt nach Ebergötzen



Bei der Wilhelm Busch Mühle

Busfahrt nach Ebergötzen

Am 19. April 2011 fuhren wir wieder mit dem Bus durch die Lande. Es ging zuerst über Mühlhausen durch das Eichsfeld. Die Natur hatte sich frühlingshaft herausgeputzt.

Es war eine Freude, die herrliche Baumblüte zu sehen und auch der Duft der vielen Blüten erzeugte Glücksgefühle. Am Ziel angekommen gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Das Museumsdorf Ebergötzen liegt in der Mitte Deutschlands. Als Gedenkstätte mit Mühlenmuseum präsentiert ein lehrreiches Stück Geschichte zu Leben und Werk von Wilhelm Busch.

Über Göttingen ging die Fahrt ins romantische Ülfetal.

Im Landgasthof „Zum Heiligenberg“ wurden wir wie alte bekannte begrüßt und durch ausgezeichnete Küche und gepflegte Getränke verwöhnt. Ein schöner Tag ging zu Ende!

In der Mitte dieser Ausgabe finden Sie eine praktische Jahresübersicht zum Herausnehmen, über die bevorstehenden Veranstaltungen im kommenden Jahr 2012.

Wir sind schon jetzt gespannt, was es zu berichten gibt.

Weihnachtlicher Eierlikörkuchen



Zutaten:

125 g Weizenmehl
4 gestrichener Teelöffel Backpulver
125 g Speisestärke
250 g Puderzucker
2 Päckchen Vanillezucker
250 ml Eierlikör
5 mittelgroße Eier

Zum Verzieren:

100 g Marzipanrohmasse
Lebensmittelfarbe: rot und grün
Puderzucker

So wird's gemacht:

Mehl mit Backpulver und Speisestärke mischen und in eine Rührschüssel sieben. Puderzucker sieben, mit den übrigen Zutaten hinzufügen und alles mit Handrührgerät (Rührbesen) auf höchster Stufe 2 Minuten schaumig schlagen.

Teig in eine Napfkuchenform (Ø 24 cm, gefettet und gemehlt) füllen und sofort backen. Ober-/Unterhitze: etwa 170°C

(vorgeheizt) Heißluft: etwa 150°C
(nicht vorgeheizt) Gas: Stufe 3-4 (nicht vorgeheizt) Backzeit: etwa 65 Minuten. Kuchen 10 Minuten in der Form auskühlen lassen, dann auf einen mit Backpapier belegten Kuchenrost stürzen und erkalten lassen.

Verzierung:

Dreiviertel der Marzipanrohmasse mit roter Speisefarbe verkneten, Einviertel der Marzipanrohmasse mit grüner Speisefarbe einfärben. Das eingefärbte Marzipan jeweils zwischen einem aufgeschnittenen Gefrierbeutel dünn ausrollen. Aus dem roten Marzipan Sterne und aus dem grünen Marzipan Blätter (jeweils in verschiedenen Größen) ausstechen.

Den Gugelhupf und die Tortenplatte damit dekorativ garnieren und mit Puderzucker bestäuben.

Zubereitung: 30 min

Backzeit: ca. 65 min

Ein schöner Balkon auch im Herbst und Winter

Kahlschlag nach dem Sommerblüten-
traum schlägt den Balkonbesitzern auf
das Gemüt! Das muss nicht sein. Des-
halb einige Tipps, wie Ihr Balkon auch
im Winter dekorativ aussehen kann.

Ersetzen Sie die verblühten Sommer-
blumen einfach durch Tannengrün oder
Zweige von Koniferen, Kirschlorbeer und
Buchsbaum. Die Zweige bieten im Win-
ter Schutz von Blumenzwiebeln und als
vorweihnachtliche Zierde.

Im Herbst dekorieren Sie mit Kürbis-
sen, ein paar Ranken vom Efeu, wildem
Wein, Zweige von der Kriechmispel mit
ihren roten Beeren, Feuerdorn, Berber-
ritze oder verblühte Sonnenblumen.
Die Kürbisse spießen Sie mit einem
spitzen Hölzchen in die Erde, damit sie
besser sitzen. Ein Hingucker sind Lich-
terketten, die es in allen erdenklichen
Variationen und Farben gibt, ob als Kür-
bisslichterketten oder einfache Lichter-
ketten für die Weihnachtszeit.

Entlaubte Äste der Hundsrose mit ihren
orangeroten Hagebutten, sehen mit Reif
besetzt, ganz zauberhaft aus.

Zur Adventszeit kann man ein paar

hölzerne Kerzen, Tannenzapfen, Nüs-
se, rote Dekoäpfel, Weihnachtskugeln,
Sterne dazwischen setzen oder platziert
Schleifen an den Zweigen.

Mit Gefäßen verschiedener Formen und
Materialien, wie Körbe, Krüge, Töpfe,
Schalen, Teller, verzinkte Blechbehälter,
Kaffeekannen, lassen sich schöne Arran-
gements auf kleinen Balkontischen oder
in Balkonkästen zaubern. Man kann
alles verwenden und z. B. mit Chrysan-
themen, Herbstzeitlosen, Asten, Heide-
krautgewächsen, Fetthennen, Christro-
sen und ein paar Blumenzwiebeln be-
stücken.

Wenn Sie ein wenig im Keller oder in
den Schränken stöbern, finden Sie un-
zählige Schätze, die sich hier mit na-
türlichen Materialien aus dem Garten
und den richtigen Accessoires herrlich
kombinieren lassen. An den liebevollen
Deko-Ideen auf den Balkonen, die nun
die Blumenpracht ablösen, erfreuen sich
Spaziergänger und Mitbewohner.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim ge-
stalten und dekorieren.**

Wir suchen Ihre schönsten Plätzchenrezepte!



Auf welches Plätzchen können Sie in
der Weihnachtszeit nicht verzichten?
Oder haben Sie ein Lieblings-rezept für
Plätzchen, ein Familienrezept, das Sie mit
anderen teilen wollen?

Dann her damit und gewinnen!

Immer wieder erreichen
uns Fotos von liebevoll
bepflanzten Balkonen
und Vorgärten unserer
Mitglieder.



Familie Landefeld, Jakobstraße

Wir suchen Sie!

Sie lieben den Umgang mit
Kindern? Mögen Geschichten
oder kochen gerne?
Dann suchen wir genau Sie!

Die Kinder der Mosewald-
schule freuen sich über Mit-
streiter/Senioren, die mit
Ihnen kochen oder ihnen
etwas vorlesen.

Bei Interesse melden
Sie sich einfach bei

Frau Jäger,
Telefon (03691) 82 13 36

Neue Runde – Neues Glück!

So wird's gemacht:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass jede Reihe, jede Spalte, und alle 3 x 3 Boxen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal beinhalten.

Schneiden Sie das Sudoku-Rätsel aus und kleben es auf eine Postkarte oder teilen uns die Zahlen der farbig markierten Felder von oben nach unten in der richtigen Reihenfolge mit.

Es warten tolle Preise auf Sie!

Einsendeschluss:
28. Februar 2012

Sudoku-Denksport

	2						4	3
	5		3		7	6		
		6		2				
		3		4	8		9	
				6				
	9		1	5		2		
				1		3		
		8	5		6		1	
7	1						5	

Rätsel für unsere Kleinen

So wird's gemacht:

Finde alle 8 versteckten Fehler im rechten Bild.

Die Lösung findest du in der nächsten Ausgabe.



Lösung Ausgabe 1/2011



Geschenke für die Kleinsten



Jeden Montag treffen sich Mitglieder im AWG-Treff zum gemütlichen Beisammensein und Basteln, Stricken oder spielen Karten.

Einige Frauen stricken fleißig Babysocken als Willkommensgruß.

Die jungen Eltern in unserer Genossenschaft können sich jetzt schon auf die winzigen Socken für ihren goldigen Nachwuchs freuen.

Happy Baby – goldiger Nachwuchs unserer Mitglieder

Werdende Mütter aufgepasst!
Wir richten für Ihr Kind ein Sparbuch in Höhe von 25,- € ein, wenn Sie uns die Geburtsurkunde vorlegen.
Gern zeigen wir Ihren goldigen Nachwuchs an dieser Stelle, wenn wir ein Foto Ihres Lieblings erhalten.
Zum 3. und 6. Geburtstag gibt es jeweils 50,- € auf das Knax-Sparbuch für die kleinen Genossenschaftler.



Lucy Marie George



Fiona Marit Döhler



Lea Sophie Schmidt

Herzlichen Glückwunsch den glücklichen Eltern und ein herzlich Willkommen dem neuen Erdenbürger:

Lea Sophie Schmidt,
geboren am 1. Dezember 2010

Fiona Marit Döhler,
geboren am 24. Dezember 2010

Lucy Marie George,
geboren am 5. Februar 2011

Fynn Otto,
geboren am 4. März 2011

Lisa Reitemann,
geboren am 14. Juli 2011



Fynn Otto



Lisa Reitemann

Quiz



Wer aufmerksam liest – gewinnt!

Haben Sie unsere Mitgliederzeitung **Kontakt** aufmerksam gelesen? Schnell die drei Fragen beantworten und per Karte, E-Mail oder persönlich in unserer Geschäftsstelle abgeben!
Zu gewinnen gibt es jeweils einen **Einkaufsgutschein** vom **Hammer Fachmarkt** in Höhe von **25,- €**, **20,- €** und **15,- €**.

1. **Wieviele Fehler verstecken sich im „Rätsel für unsere Kleinen“?**

- a) 13
- b) 8
- c) 5

2. **Wann trifft sich die Gymnastikgruppe?**

- a) jeden 4. Dienstag, 13:00 Uhr
- b) jeden 1. Sonntag, 9:00 Uhr
- c) jeden 2. Donnerstag, 16:00 Uhr

3. **Wer ist Ihr Ansprechpartner bei Kabel Deutschland?**

- a) Andreas Luther
- b) Herrn Priem
- c) Frank Kulinna

Einsendeschluss:
28. Februar 2012

Kontakt:

AWG „Eisenach“ eG
Stregdaer Allee 44 A

Telefon (0 36 91) 82 13-0
Telefax (0 36 91) 82 13-23

info@awg-eisenach.de
www.awg-eisenach.de

Unsere Servicenummer:
(0 800) 82 13 800

Havarietelefon für Notfälle
außerhalb unserer Geschäfts-
zeiten.

Öffnungszeiten:

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 16:00 Uhr

Durch vorherige Terminab-
sprachen vermeiden Sie
Wartezeiten während der
Sprechzeiten.

Die Auftragsannahme ist
täglich bereits ab 7:00 Uhr
besetzt.

Außerhalb der Sprechzeiten
bitten wir generell um
Terminvereinbarung.



AWG
„EISENACH“ eG

ADVENT, ADVENT ...

Nun dürfen wir wieder jeden Tag ein Türchen öffnen –
Sicher ist auch für Sie das passende dabei.

**HINTER UNSEREN „TÜRCHEN“ WARTET FÜR
JEDEN DIE RICHTIGE WOHNUNG.**

- Wohnungen für alle Generationen
- Wohnungen für Studenten, Auszubildende
- Ausbauwohnungen

Interesse?
Rufen Sie uns an:
Tel. (0 36 91) 82 13-0

Schreiben Sie uns:
info@awg-eisenach.de

Oder besuchen
Sie uns in unserem
Geschäftshaus:
Stregdaer Allee 44 A



AWG
„EISENACH“ eG

4 Wände für 4 Euro*

Sichern Sie sich jetzt Ihre eigenen „4 Wände“
für einen Quadratmeterpreis von nur 4,- Euro
pro Monat.

FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE!

* in unseren Aktionswohnungen,
zzgl. Betriebskostenvorauszahlung

Interesse?
Rufen Sie uns an:
Tel. (0 36 91) 82 13-0

Schreiben Sie uns:
info@awg-eisenach.de

Oder besuchen
Sie uns in unserem
Geschäftshaus:
Stregdaer Allee 44 A